



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Andrea Bähler
Sprecherin der Landesregierung
Telefon 06131 16-4720
Telefax 06131 16-4091

Almut Rusbüldt
Stellvertretende Sprecherin
der Landesregierung
Telefon 06131 16-4697
Telefax 06131 16-4666

Giuseppe Lipani
Stellvertretender Sprecher
der Landesregierung
Telefon 06131 16-5701
Telefax 06131 16-4666

pressestelle@stk.rlp.de

Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Mainz, 06.11.2017

www.rlp.de

12. Demokratietag

„Demokratie gewinnt!“: Starkes Bündnis soll junge Menschen frühzeitig an Demokratie heranzuführen

„Demokratie kann und muss man lernen. Der landesweite Demokratietag soll Kindern und Jugendlichen zeigen, wie Demokratie im Alltag funktioniert“, sagte Ministerpräsidentin und Schirmherrin Malu Dreyer beim zwölften Demokratietag Rheinland-Pfalz. Er stand unter dem Motto „Mein, Dein, Unser Europa!?“. Dabei gab es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen, über Europa und Demokratie, über Partizipation und Engagement, über Vielfalt, Akzeptanz und Integration. „Der Demokratietag ist ein wichtiges Forum, um von den Erfahrungen verschiedener Akteure zu lernen, sich auszutauschen sowie Lern- und Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten. Darüber hinaus setzt er Impulse, wie die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen noch besser gelingen kann“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Ein besonderer Höhepunkt war die Gründung des Bündnisses „Demokratie gewinnt!“ auf Initiative der Ministerpräsidentin. „Gemeinsames Bestreben der Partnerinnen und Partner ist es, junge Menschen frühzeitig an Demokratie, Beteiligung und freiwilliges Engagement heranzuführen. Das Bündnis will dazu beitragen, die Lern- und Lebensorte von Kindern und Jugendlichen demokratisch und partizipativ zu gestalten, damit sie von klein auf demokratische Haltungen und Kompetenzen erwerben können“, sagte die Ministerpräsidentin. Dabei baue man ein Netzwerk auf, das durch den Demokratietag in den letzten zwölf Jahren schrittweise gewachsen sei. Das neue



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI
Mainz, 06.11.2017

Bündnis überführe dieses Netzwerk in einen stabilen und verlässlichen Rahmen. Zu den 30 Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern gehören als Partner neben mehreren Ministerien, dem Landtag, der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik, der Bertelsmann-Stiftung und dem Landesjugendring beispielsweise auch das ZDF, der SWR sowie RPR1./bigFM.

„Demokratie braucht überzeugte Demokraten. Dafür haben auch schon die Kleinsten ein sehr gutes Gespür. Demokratie heißt einmischen, mitmachen, „hier“ rufen. Wir können nicht früh genug damit anfangen uns bewusst zu machen, dass die Demokratie unser Fundament ist für Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit. Wenn die Demokraten heute schlafen, gibt es sie vielleicht morgen schon nicht mehr“, sagte der Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz, Hendrik Hering, bei der Gründung des Bündnisses. „Wir wollen junge Menschen für Politik begeistern und das heißt vor allem, sie überall dort konsequent zu beteiligen, wo es ihre Belange und Zukunftsfragen betrifft“, sagte Anne Spiegel, Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz. Die Landesregierung habe mit der Jugendstrategie JES! Jung.Eigenständig.Stark., bei der die jungen Menschen im Mittelpunkt stünden, ein starkes Zeichen gesetzt. „Junge Menschen umfassend in ihrer Eigenständigkeit und Kritikfähigkeit sowie in der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung zu stärken, ist der beste Schutz gegen Demokratiefeindlichkeit“, so die Ministerin weiter.

Bildungsministerin Stefanie Hubig führte aus: „Wir werden die Demokratieerziehung in Kindertagesstätten und Schulen weiter stärken. Kinder und Jugendliche sollen ganz selbstverständlich lernen, wie Demokratie funktioniert. Das Bündnis für Demokratie leistet dazu einen großen Beitrag. Es geht nämlich nicht nur darum, dass Kinder und Jugendliche verstehen, wie demokratische Entscheidungsprozesse theoretisch zustande kommen, sondern auch um alles andere, was unsere Demokratie in der Praxis so wertvoll macht: die Toleranz und das Miteinander genauso wie die Diskussionskultur und das Erzielen von Kompromissen.“

Dass Lehrkräfte in der Demokratiebildung eine wichtige Rolle einnehmen, hob auch Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, hervor: „Demokratiebildung in Schulen steht und fällt mit gezielt geschulten und motivierten



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI
Mainz, 06.11.2017

Lehrerinnen und Lehrern. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklung kommt das Bündnis 'Demokratie gewinnt' genau zur rechten Zeit, um das Thema in der Lehrerbildung ganz oben auf die Agenda zu setzen.“

Hans Berkessel, Vorsitzender des Landesverbands Rheinland-Pfalz der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) und Koordinator des Demokratietags, betonte den Partizipationscharakter der Demokratie: „Demokratie muss von unten wachsen! Eine lebendige Demokratie braucht das bürgerschaftliche Engagement vieler zivilgesellschaftlicher Partner.“ Die DeGeDe setze sich für Demokratie-Lernen und Erleben von Anfang an in Kita, Schule und Jugendarbeit ein sowie für eine Verbesserung der Zusammenarbeit von Schule und Kommune – im Sinne demokratischer kommunaler Bildungslandschaften.

„Wir müssen die Demokratie bewahren und aktiv unterstützen, uns zu ihr bekennen und dafür streiten, Haltung zeigen und Verantwortung übernehmen, für unsere Kommunen, für unser Bundesland und für unsere Gesellschaft“, hob Volker Steinberg, Vorstand des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz, den Wert der Demokratie hervor.

Neben der Gründung des Bündnisses stand die Demokratie-Messe im Vordergrund, bei der über 60 Organisationen und Institutionen ihre Aktivitäten in der Kinder- und Jugendbeteiligung präsentierten. Wie in den vergangenen Jahren war die Resonanz groß: 650 Besucherinnen und Besucher kamen zu der Veranstaltung, darunter Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatoren sowie Tätige aus Schulen, Kommunen, Jugendarbeit und Stiftungen. Ministerpräsidentin Malu Dreyer dankte allen, die sich in der Kinder- und Jugendbeteiligung engagieren. „Nur durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement ist es möglich, dass wir in Rheinland-Pfalz schon viele gute Projekte der Kinder- und Jugendbeteiligung erleben können“, sagte sie. Sie dankte außerdem dem ZDF, das bereits zum vierten Mal Gastgeber des Demokratietags war.

Der Demokratietag findet seit 2006 jährlich unter verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Er gründete auf dem bundesweiten Schulentwicklungsprogramm „Demokratie lernen & leben“ und ist in Rheinland-Pfalz heute das zentrale Forum zum Austausch und zur Weiterentwicklung von Strategien und Methoden der Engagement- und Demokratieförderungen in und außerhalb von



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI
Mainz, 06.11.2017

Schulen. Veranstalter sind die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, der Landtag Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Frauen, Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz sowie das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung.

Weitere Informationen zum Demokratietag sowie dem Bündnis „Demokratie gewinnt!“ unter www.demokratietag-rlp.de.